

Langlaufgemeinschaft Sankt Augustin
Geschäftsstelle
Zum Friedenskreuz 7 D-53797 Lohmar

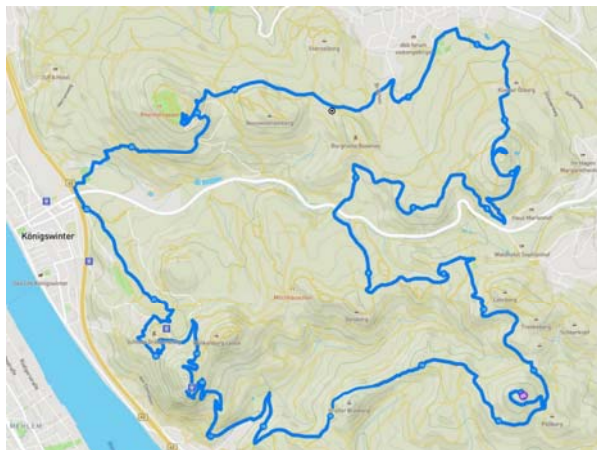


Vereinsnummer der LLG St. Augustin im LVN 30141

Tel. 02246 - 911 647 Mobil 0151-25866395
Priv 02246 - 915 90 80 Mobil 0151-42427198
info@LLG-St-Augustin.de, www.LLG-St-Augustin.de
www.marathon-und-mehr.de

Lohmar, 11.2021

Vereinsnachrichten 35-21



Lustige 26 km mit 1100 HöM für ca. 400, die antraten, das 7Gebirge zu erkunden.

Die 366, die das Ziel erreichten, konnten was erzählen, weil sie etwas erlebt haben, was vom üblichen Laufgeschehen, wo es „nur“ um die erzielte Zeit geht, deutlich abweicht. Der Veranstalter hatte noch für einige hölzerne Hindernisse „gesorgt“ und so den Erlebnisfaktor noch erhöht.

Waren Start und Ziel bisher auf Gut Buschhof gab es mit dem Heinrich-Imbusch-Haus ein neues Gelände,

aber mit deutlich weniger Problemen.

Sehnsüchtig erwartet und dann doch verpasst, mich anzumelden. Erst auf die Homepage geschaut, als gerade der 400. Platz vergeben war. Aber zum Glück wurde das Startfeld um 50 Läufer erweitert und ich ergatterte den ersten dieser Plätze und durfte mit der schönen Startnummer 400 doch teilnehmen. Gott sei Dank.

Start war in diesem Jahr an der Rosenau, so dass die Parksituation einen längeren Anmarsch bergauf notwendig machte. Da am Sonntagmorgen das Wetter so schön war, beschloss ich, mit dem Fahrrad den Weg ins Siebengebirge zu nehmen, so hatte ich keine Parkplatzprobleme und der erste Anstieg zu Fuß blieb mir erspart.

Etwas verspätet ging es kurz nach 11 auf die Strecke. Erst gemächlich Richtung Thomasberg, dann der Anstieg zum Ölberg: hier stand ich erst einmal 3 Minuten im Stau (die Läufer hinter mir sogar deutlich länger), Drei umgestürzte Bäume versperrten den Weg und jeder versuchte ohne großen Schaden ober- oder unterhalb her zu turnen, was den meisten auch gelang. Danach war das Feld entzerrt und ich konnte meinen Weg fortsetzen. Sehr nette Streckenposten verhinderten das falsche abbiegen und



Im November sind im Verein:

Walter Müller	28 Jahre
Harald Müller	28 Jahre
Harry Bergold	25 Jahre
Arnold Pietras	25 Jahre
Jörg Schmidt	24 Jahre
Katja Ratte	22 Jahre
Antje Kucher	18 Jahre
Natalie Mücke	14 Jahre
Jörg Holzschneider	13 Jahre
Ulrike Steeger	9 Jahre
Frank Roland	6 Jahre
Marco Welteroth	1 Jahr

Für die LLG am Start:

- 31.10. Thomasberg, Trinks, Ilse
- 31.10. Des Moines/USA, Oberndorfer
- 07.11. Bensberg, Kaiser, Oberndorfer
- Lämmlein 2x, Ilse
- 14.11. Winterscheid, Ilse, Tesch, Kyrion, Mauruschat
- 28.11. Mondorf, Maatz, KaulbachB, Ilse
- 12.12. Bad Honnef, Mauruschat

Wer feiert seinen Geburtstag?

- 13.11. Karsten Dzialas 49 Jahre
- 16.11. Antje Kucher 57 Jahre
- 21.11. Thomas Schmitz2 61 Jahre
- 22.11. Birgit Lennartz 56 Jahre
- 23.11. Rüdiger Hötger 64 Jahre
- 27.11. Jörg Holzschneider 59 Jahre

06.12.
Barbara
Kaulbach
60 Jahre



TRAININGSZEITEN-/Orte:

- Montag, 17.30 Uhr Menden
 - Dienstag, 18.30 Uhr Rothenbach
 - Mittwoch, 18 Uhr Tempotraining
 - Donnerstag, 17.00 Uhr Rothenbach
 - Samstag, 16.00 Uhr variierend
- Siehe auch Birgits Wochenvorschau auf WhatsApp der LLG**

1. Vorsitzende : Birgit Lennartz
2. Vorsitzender : Jürgen Steimel

Geschäftsführer : Udo Lohrengel
Kassierer : Wolfgang Menzel

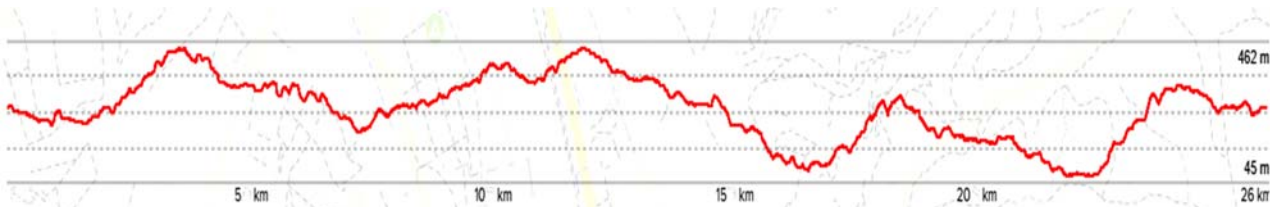
Veranstaltungswart :
Klaus Braun



sorgten für Verpflegung auf der Strecke. Bei traumhaften Wetter konnte ich den Lauf durch unser schönes Siebengebirge genießen, zwischen- durch immer wieder ein kleines Schwätzchen mit Bekannten, die sich auch sonst im 7G tummeln. Leider hatte ich doch die falschen Schuhe gewählt (zu wenig Profil), so waren die Bergabpassagen sehr rutschig. Dort ging es also für mich langsam und vorsichtig weiter (insbesondere nach Bad Honnef hinunter).

Anschließend der nächste Anstieg hoch zum Drachenfels, dann durch den Drachenburgpark. O je, die Beine schmerzten ganz ordentlich und der Bittweg kam ja erst noch! Ich beschloss, die Strecke hoch zum Petersberg lieber zu gehen, gönnte mir oben dann einen Sekt. Gute Idee: Beschwingt lief es fast von selbst die letzten Kilometer, leicht bergab,

dann ein letzter Anstieg und das Ziel: Tatsächlich unter 3 Stunden, Ziel erreicht. Ein schöner Sonntag. Im Zielbereich traf



ich noch auf Timur, der schon ausgeruht war, denn er war ja schon über eine halbe Stunde im Ziel. Ich konnte ihn noch überreden zur Siegerehrung zu bleiben, denn bekanntlich gibt es ja immer schöne Präsente für die 3 ersten der Altersklasse, zu denen wir beide ja gehörten. Anschließend ging es gemeinsam nach Hause im Gepäck eine Drachennüschale und einige Gutscheine. Ein schöner HalloweenSonntag!

Lieferkrise hat vielfältige Ursachen

Schon seit Monaten kommt es zu Lieferschwierigkeiten, die neben der Industrie und Bauwirtschaft, auch den (Lauf)Sportmarkt trifft. Offensichtlich ist der Bereich „Laufschuhe“ besonders betroffen. Die Ursachen sind vielfältig. Einige der Gründe:

- Der Konsum zog nach Corona schneller an als erwartet, die Produktion ließ sich nicht so schnell hochfahren.
- Corona-Ausbrüche in Produktionsländern - Fabriken stehen zeitweilig still (z. B. in Vietnam).
- Mikrochips fehlen - die komplexe Produktion läuft nur schleppend wieder an, auch stockte wegen Corona die Silizium-Förderung.
- Energiemangel - teilweise fehlt es Firmen in China an Strom.
- Die weltweite Logistik ist aus dem Takt, u. a. wegen der vorübergehenden Sperrung des Suezkanals, coronabedingt geschlossener Häfen und des Container-Mangels.
- Durch den weltweiten Bauboom kommt es zu Holzknappheit, verstärkt durch den Holzkäfer in Kanada.
- Auch wichtige Metalle und Kunststoffe sind knapp.
- Papiermangel wegen Holzknappheit, fehlenden Altpapiers und des hohen Verpackungsbedarfs im Online-Handel.
- Weitere Einschränkungen durch Wetterextreme: Schnee in Texas, Erdbeben in Japan, Dürre in Taiwan, Hochwasser-Katastrophe in Deutschlands Westen.
- Es fehlen in Europa ca. 250.000 LKW-Fahrer, was den Warenfluss und das Liefern Just in Time stark verzögert.
- Weltweite Sorgen, die zu Zwigigkeiten führen und den Warenverkehr komplizierter machen.
- Die weltweite Verteuerung von Energie/Treibstoff hat zu deutlichen Einschränkungen geführt.
- Umweltschutz-Aspekte haben in vielen Bereichen ein Umdenken eingeleitet, was die Bedürfnisse neu ordnet.

So wird HarryB weiter auf sein Fahrrad warten, andere auf eine normale Kette oder Bremsbeläge und so mancher Läufer auf erhoffte Bestzeitentreter, die weder hergestellt, noch geliefert werden.

Ein Läufer, der am 13. Dezember 1961 geboren wurde, wird am 01. Januar bereits der neuen Altersklasse MW60 angehören und nicht erst am 13.12. wenn er tatsächlich 60 Jahre alt ist.

Das gilt in und für GER. International gibt es davon abweichende Regeln.

Will man z.B. am Boston-Marathon, der am 18.04.22 stattfindet teilnehmen und wird erst am 25.04. z.B. 50 Jahre, so wird er in der M45 starten müssen, denn in den USA zählt das tatsächliche Alter für die Altersklassenzuordnung.